

**Vortrag und Diskussion mit Professor em. Moshe Zuckermann,
Freitag, 10. Juni 2022, 19 Uhr
Die Veranstaltung findet als Zoom-Veranstaltung statt**

Das Apartheidsystem des Staates Israel und die Rechtsentwicklung der israelischen Gesellschaft



Mauer und Wachturm bei Betlehem

Bild: [notesontraveling.com](https://www.notesontraveling.com)



Moshe Zuckermann [krass-und-konkret.de](https://www.krass-und-konkret.de)

Vor allem in den Jahren 2021 und 2022 haben einige bekannte Menschenrechtsorganisationen (Amnesty International, Human Rights Watch, B'Tselem) Studien veröffentlicht, die zum Ergebnis kommen, dass der Staat Israel ein Apartheidsystem im gesamten historischen Mandatspalästina errichtet hat.

Mit B'Tselem und anderen Organisationen stimmen auch bekannte jüdisch-israelische Menschenrechtler:innen dieser Analyse zu.

Außerdem ist zu beobachten, dass ultrarechte politische Kräfte in der israelischen Gesellschaft und im politischen System immer mehr an Einfluss gewinnen.

Mit unserem Referenten Prof. em. Moshe Zuckermann möchten wir über die Analysen der Menschenrechtsorganisationen und über die Konsequenzen des verstärkten Einflusses rechtsextremer Kräfte in der israelischen Gesellschaft sprechen. Auch die Diskussion in der Bundesrepublik möchten wir beleuchten und unsere Möglichkeiten diskutieren, von Deutschland aus zur Überwindung dieser repressiven Verhältnisse beizutragen.

Professor em. Moshe Zuckermann ist israelisch-deutscher Soziologe und emeritierter Professor für Geschichte und Philosophie an der Universität Tel Aviv. Er gehört zu den Unterzeichner:innen der Jerusalemer Erklärung zum Antisemitismus (2021). Professor Zuckermann ist Autor zahlreicher gesellschaftswissenschaftlicher Studien und ist in der Bundesrepublik darüber hinaus mit Beiträgen in Hörfunk, Fernsehen und Printmedien bekannt.

Veranstalter: Palästina-Komitee Stuttgart – palaestinakomitee-stuttgart.de – de-de.facebook.com/PaKo.Stuttgart